

# Der Welt-Spiegel

Jahrgang 1937 / Nr. 7

Sonntagsbeilage des „Berliner Tageblatt“

Berlin, 28. März



## DAS OSTERREITEN

Dieser Brauch, der sich in vielen Teilen des Reichs erhalten hat, geht zurück auf Jahrtausende alte Flurumgänge, die zu Beginn des Frühlings die ganze Dorfgemeinschaft vereinigen, um von den Göttern Segen für Haus und Hof zu erbitten. An diesem höchsten Festtag des Dorfes, bei dem der Bauer sich und sein bestes Pferd putzt, wird in langem Zug die Gemarkung umritten. Aufgenommen in Ostritz von Werner Köhler